

Spannende Schweizer Finals Gewehr 10 m der Veteranen / Seniorveteranen in Luzern

Der Final der Veteranen / Seniorveteranen mit dem Gewehr 10 m wurde in zwei Kategorien Auflage und einer Kategorie stehend frei im Schiesssportzentrum Luzern Indoor ausgetragen.

Der Final „stehend frei“ konnte nur in einer zusammengelegten Kategorie Veteranen (55 bis 69 Jahre) und Seniorveteranen (ab 70 Jahren) durchgeführt werden, da nach den Ausführungsbestimmungen in jeder Kategorie mindestens je zehn Schützen teilnehmen müssten.

Für die Teilnahme am Final zählten die Qualifikationen in den Heimrunden. Diese bestanden aus vier Passen à 10 Schüsse auf die 10er-Scheibe ohne Zehntelswertung. Die Limiten für eine Finalteilnahme betrugen:

- Kategorie Veteranen stehend frei (55 bis 69 Jahre), 366 und für Seniorveteranen (ab 70 Jahren), 353;
- Kategorie Veteranen Auflage (55 bis 69 Jahre), 395 und Kategorie Seniorveteranen Auflage stehend oder sitzend (ab 70 Jahren), 394.

Im Auflagefinal der Kat. 1, Veteranen (55 bis 69 Jahre) konnte die letztjährige Siegerin Virginie Cramm, Muttenz (Jg. 1966) ihren Titel nicht verteidigen. Sie verlor den Final mit 418.6 nur um 0.3 und musste sich mit der Silbermedaille trösten. Die Goldmedaille konnte sich Roland Graf, Schwarzenburg (Jg. 1968) mit 418.6 umhängen lassen. Obschon er in der Heimqualifikation mit 399 „nur“ den 8. Rang belegte. Dem zweiten Berner Roland Rügsegger (Hilterfingen), Jg. 1967 gelang es in der Heimqualifikation neben Marco Murbach, Silvaplana-Surlej (Jg. 1958), und Hansueli Mettler, Wattwil (Jg. 1965) das Maximum von 400 (40 Zehner) zu erzielen. Die Bronzemedaille gewann Fritz Rohrbach aus Niedermuhlern mit 418,2 nur einen Zehntel hinter Virginie Cramm. Er hatte sich mit 397 Punkten qualifiziert als 29. Zu erwähnen, dass Fritz Rohrbach als einziger sich auch für den stehend frei Final qualifiziert hatte.



Der Goldmedaillensieger im Auflagefinal der Kat. 2 Seniorveteranen (ab 70-jährig) war Martin Trüssel, Murten (Jg. 1950) mit 419.8 vor der Zürcherin Krystina Brezek, Seuzach (Jg. 1953) mit 417.5, die im letzten Jahr Bronze gewann. Heinz Hug, Ottenbach, (Jg. 1952) gewann die Bronzemedaille mit 417.4, mit nur 0.1 Rückstand. Die letztjährige Siegerin Francesca Sala (Birmensdorf), Jg. 1955 belegte mit 415.8 den 10. Rang. Salas Heimqualifikation mit 399 im 5. Rang.

André Devaud eine Ausnahmeerscheinung

Die zusammengelegten Kat. «stehend frei» der Veteranen (55 bis 69 Jahre) und Seniorveteranen (ab 70 Jahren) meisterte der Urner Matchschützenpräsident Paul Wyrsch, Schattdorf (Jg. 1967) mit 403.5. Die Ausnahmeerscheinung, der 82-jährige André Devaud, Villars-sur-Glâne (Jg. 1944!) gewann mit nur 0.5 Rückstand und 403.1 die Silbermedaille. Er gewann wie im letzten Jahr in der erstmals zusammengelegten Kategorie mit 401.7 die Silbermedaille. André ist und bleibt eine Ausnahmeerscheinung. Dominique Schweizer, Fétigny (Jg. 1966) welcher mit 406.6, im letzten Jahr Gold gewann, musste sich mit der Bronzemedaille zufriedengeben. Er belegte in der Heimqualifikation mit 388 auch den 3. Rang.



Neben der Ausnahmeerscheinung André Devaud nahmen nur noch drei Senior-Veteranen (ab 70 Jahren) am Final teil. Diese belegten geschlossen die letzten drei Ränge der Final Rangliste «stehend frei». 16. Peter Bründler (Obernu) (Jg. 1952, 372.2); 17. Eduard Buchmeier (Giubiasco), Jg. 1954, 367.6; 18. André Claude Cotting (Avry-sur-Matran), Jg. 1949, 348.5.

In Luzern traten dieses Jahr 14 Schützen (55 bis 69 Jahre) zum Final „stehend frei“ an, das war die gleiche Anzahl wie letztes Jahr. In der Kat. ab 70 Jahre waren es mit André Devaud nur noch 4 Schützen. Es stellt sich einfach an die VSS-Verantwortlichen die Frage, geschieht das aus Motivationsgründen, weil die ab 70 Jahren sich sagen, wir haben gegen die 55 bis 69 Jahren keine Chance? Eine Umfrage könnte vielleicht eine Lösung aufzeigen, bevor die Kat. Seniorveteranen ab 70 Jahren „stehend frei“ ausstirbt?

Heinz Bolliger



Jan Britt, Chef VMG 10m



Spannung vor der Rangverkündigung